

Ich will dich mit meinen Augen leiten.

Psalm 32,8

Jesus sprach zu Simon und Andreas: Kommt, folgt mir nach!

Matthäus 4,19

Liebe Hörerinnen und Hörer,

auch heute bringen mich Losung und Lehrtext wieder zu einer Kindheitserinnerung. Es war wohl Mitte der 80er Jahre und ich bekam ein Lego Ideenbuch (eine kurze Google-Suche half mir, diese Erinnerungen etwas zu ordnen – es gibt es noch, derweil zu horrenden Preisen und teilweise noch mit vollständigen Stickern). Eher ein Heft als ein Buch, voller toller Ideen, was man alles bauen könnte (wozu man aber allzu oft nicht die ausreichende Menge an Teilen hatte) und mehreren Stickerbögen mit allem von Fastfood bis Feuerwehr, Weltraum, Polizei und Einrichtungsgegenständen. Ein Sticker hatte dabei besonders mein Interesse geweckt: FOLLOW ME in schwarz gerahmten gelben Buchstaben.

Englisch war noch eine fremde Welt für mich, aber diese Buchstaben faszinierten mich. Ich fragte also meine Mutter, wie das hieß und was das bedeutete und baute den Stein in ein passendes Fahrzeug.

Bis ich so ein Fahrzeug einmal in echt sehen sollte, dauerte es noch sehr lange, Flugreisen waren bei uns in der Familie kein Thema, Urlaub fand in Deutschland statt oder maximal in Dänemark, aber die Idee, dass es ein Fahrzeug gibt, dessen einzige Aufgabe darin besteht, dass andere ihm nachfolgen um an ihr Ziel zu gelangen, egal ob Jumbo-Jet oder Baufahrzeug – das faszinierte mich damals und tut es heute auch noch.

FOLLOW ME sagt auch Jesus zu Simon und Andreas zumindest in der englischen Version des heutigen Lehrtextes und meint damit ja nichts anderes wie das kleine gelb-schwarz-karierte Fahrzeug mit dem besagten Schild: um ans Ziel zu kommen, wäre es hilfreich, mir zu folgen.

Ganz anders führt Gott im Psalmwort der Tageslosung. Da braucht es keine Worte, da erfolgt die Führung allein mit den Augen. Ein Blick reicht und man weiß, wo's langgeht.

Das finde ich noch faszinierender als karierte Autos mit Leuchtschild.

Während beim karierten Auto unsere Augen durch unübersehbare Farben, klare Bezeichnung und ein unverwechselbares Aussehen geführt werden, damit jeder, der dieses Auto sieht weiß, ihm gilt es zu folgen, funktioniert Gottes führen mit den Augen anders.

Denn es bedarf eines besonderen Verhältnisses zwischen der Führungskraft und den Folgenden – man muss die Blicke kennen, man muss auf Augenhöhe sein und sich in die Augen sehen können, um zu wissen, wo es lang geht. Man muss sich auf dem Weg immer wieder umdrehen und den Blickkontakt suchen, um zu sehen, ob man noch auf dem rechten Weg ist – muss aber auch den strengen Blick aushalten, wenn man das Ziel aus den Augen verliert und sich zu viel und zu lange mit Nebensächlichkeiten aufhält.

Anders als das karierte Auto sind solche wegweisenden Blicke auch leicht zu übersehen und man fühlt sich schnell verloren und ohne Wegweisung oder ärgert sich, dass man ja gar nicht sehen konnte, ob das jetzt richtig oder falsch war und man nun ja den ganzen (falschen) Weg wieder zurück muss, weil man so nicht ans Ziel kommt. Was der Betrieb auf dem Flughafen und Gottes-Augen-Führung gemeinsam haben, ist der Umstand, dass es links, rechts und überall so viele andere bunte, blickende, schillernde und spannende Dinge gibt, die unsere Augen leiten und ablenken wollen. Ohne eine klare Ausrichtung geht der Überblick schnell verloren. Außerdem ist auch klar, dass nicht alle, die uns führen und leiten wollen, auch gute Absichten haben. Dass Verführung und Verleitung ein Thema und ein „Führer“ keine Lösung ist, ist in der Theorie klar, aber in der Praxis schwer zu erkennen. Davon singen auch die



*Abbildung 1 Gefunden auf eBay, aber nicht gekauft, aber genua so ausgefranst sah auch mein Aufkleber bald aus!*

Lieder, die das „Follow me“ im Titel tragen. Amanda Lear (<https://youtu.be/b9YyPliT2pM?si=NoNtg3Tto-86kb4z>) lädt zu einem Folgen ein, das vielleicht in die Hölle führt und Uncle Kracker (<https://www.youtube.com/watch?v=d-yYNwYmD0>) malt nach eigenen Worten „ein schmutziges Bild mit einem schönen Pinsel“ ([https://de.wikipedia.org/wiki/Follow\\_Me\\_\(Uncle-Kracker-Lied\)#Inhalt](https://de.wikipedia.org/wiki/Follow_Me_(Uncle-Kracker-Lied)#Inhalt)), harmloser geht es da bei Rita Ora und Sam Feldt zu, <https://www.youtube.com/watch?v=VhAWlqX-0M0>) bei denen das Folgen nur auf den „schmalen Pfad zwischen Liebe und gebrochenen Herzen“ führt. Aber die Frage, ob eine dieser Führungen uns zum Ziel führen wird wie das karierte Auto oder der Blick Gottes, muss jeder für sich beantworten und aus dem eigenen Blickwinkel betrachten.

Worüber wir aber noch nicht gesprochen haben, ist, was passiert wenn man der Aufforderung nicht folgt und anders abbiegt. Auf dem Flughafen ist das ein echtes No go! Was würde passieren, wenn ein Mechaniker statt zum Einsatzort plötzlich auf der Rollbahn landet direkt vor einem startenden oder landenden Flugzeug? Eine Katastrophe! Den Führungen im Songtext nicht zu folgen, führt zu Herz-Schmerz, Enttäuschung und Verlust, singen die Sänger und Sängerinnen, vielleicht ist es aber auch genau andersherum und man erliegt besser nicht den gesäuselten Verführungen. Bei Gottes-Augen-Führung geht es alles viel langsamer (außer in einigen dramatisierenden Predigten). Im Alltag führt der falsche Pfad (Mt 7,13-14) nicht direkt ins Verderben und in den Abgrund und man landet auch nicht gleich in der Hölle, nur weil man einmal falsch abbiegt (zumindest in meiner Erfahrung), aber es wird sich wohl auswirken, sonst wäre ja all die göttliche Führung sinnlos. Ob aber Gott mit strengem Blick darüber wacht, dass niemand falsch abbiegt, ob es einen vorgegebenen Weg gibt, dem wir nur zu folgen haben oder eine Vielzahl von Wegen, bei denen eben nur die Richtung stimmen muss, oder ob Gottes führender Blick vielleicht nur der einer Mutter auf dem Spielplatz ist, die ihren Kindern mit den Augen deutlich zeigt: „Geht spielen und vertrag euch!“, darüber gehen die Meinungen auseinander.

Dass aber der Augenblick Gottes und die Nachfolge Jesu Wesensmerkmale unserer christlichen Existenz sind -darüber sind wir uns hoffentlich genauso einig wie darüber, dass Gottes Friede, der höher ist als alle unsere Vernunft, unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahrt.

AMEN